

Der Strauch des Monats August ist der Faulbaum



© Baumlyriker

Sie verschwinden zusehends aus unserer Landschaft und wären doch so wichtig: die Gebüsche. Als Lebensraum für Vögel, Insekten und Niederwild sind Sträucher ebenso unverzichtbar, wie als Landschaftsgestaltungselemente, Sichtschutz und Windstopper. Der Naturschutzbund holt sie deshalb vor den Vorhang und stellt jeden Monat eine Art vor - im August steht der Faulbaum im Mittelpunkt.

Er wurde wegen seiner früheren Verwendung als Holzkohle für Schwarzpulver auch "Pulverholz" genannt und ist auch heutzutage ein echtes Allroundtalent! Seine unscheinbaren, aber unheimlich angenehm duftenden Blüten locken noch jetzt im August eine Fülle an Insekten an, von Bienen bis zu Käfern, Fliegen und Faltern. Für die Raupen des Zitronenfalters und des Faulbaumbläulings stellt der Faulbaum sogar die wichtigste Nahrungsquelle dar.

Für uns Menschen ist er mit seinen kugeligen, beerenartigen, aber giftigen Steinfrüchten, die im ausgereiften Zustand schwarzviolett glänzen, leider ungenießbar. Die Früchte und die Rinde des Strauches kann man jedoch als Naturfarbstoff für Textilien und Haare verwenden. In der Medizin wird aus seiner Rinde der krampflösende Wirkstoff „Frangulin“ gewonnen, der als Abführmittel eingesetzt wird. Neben seinen vielen Vorzügen ist der Faulbaum zudem noch sehr anspruchslos und für viele Standorte geeignet, sogar Überschwemmungen hält er stand.

Wir finden, dass sich der Faulbaum mit diesen vielfältigen positiven Eigenschaften einen Platz in jeder

Hecke verdient hat! Weitere tolle Heckensträucher finden Sie auf unserer [NATUR VERBINDET-Website](#)